



Neuigkeit | Neues Forschungsprojekt

WiWePol - Wirkung der Werbekampagne der Polizei Berlin

Im September 2020 startete die Berliner Polizei ihre neue Werbekampagne „110% Berlin“. Das Projekt WiWePol untersucht, welche Wirkung diese Kampagne nach „Innen“, auf die Berliner Polizist*innen hat.

26.10.2020 — Sven Lüders

Im September 2020 startete die Berliner Polizei ihre neue Werbekampagne „110% Berlin“. Nach „Da für Dich“ (2016-2018) und „Wir können Hauptstadt“ (2019) ist dies der dritte Kampagnenzyklus der Polizei Berlin. Mit ihm will die Behörde sich als moderne sowie auf die Achtung der Grundrechte verpflichtete, bürgernahe Polizei darstellen. Durch die Werbekampagne soll die Nachwuchsgewinnung unterstützt und zugleich die Identifikation der bereits in der Polizei Berlin tätigen Polizist*innen und Mitarbeitenden mit ihrer Polizeibehörde verbessert werden.

Das Projekt WiWePol untersucht, welche Wirkung diese Kampagne nach „Innen“ hat. Folgende Fragen sollen dabei beantwortet werden:

- Welche Reaktionen löst die Imagekampagne bei den Polizist*innen und Mitarbeiter*innen der Berliner Polizei aus?
- Welche Gründe werden für diese Reaktion angeführt?
- Welche Ansatzpunkte und Verbesserungsvorschläge ergeben sich daraus für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit der Polizei Berlin?

Zur Klärung dieser Fragen werden eine Online-Befragung unter Beamt*innen und Beschäftigten der Berliner Polizei sowie qualitative Einzel- und Gruppeninterviews durchgeführt.

WiWePol wird von Prof. Dr. Birgitta Sticher geleitet. Wissenschaftliche Mitarbeiterin in dem von der Polizei Berlin finanzierten Projekt ist die Psychologin Caroline Schnelle.

Projektdauer: Oktober 2020 bis September 2021